

Niedersächsische Wurftalente glänzen bei heimischer U16-DM in Hannover

06.09.2021

3x Gold, 3x Silber, 1x Bronze für Niedersachsens Nachwuchstalente der Jugend U16.

Am 04. und 05. September 2021 empfing die niedersächsische Landeshauptstadt die besten Nachwuchs-Leichtathleten der Altersklasse U16 – in diesem Jahr Athleten des Jahrgangs 2006. Pünktlich zum Wettkampfbeginn erstrahlte die Sonne in voller Pracht über dem Erika-Fisch-Stadion und die 7. Deutschen Jugendmeisterschaften der U16 konnten beginnen.

Aus niedersächsischer Sicht bescherten die Werfer zahlreiche Bestleistungen und Medaillen. Gleich beide Deutschen Jugendmeister im Hammerwurf kamen aus Niedersachsen – noch besser: beide kamen aus dem gleichen Verein. Mit Charlotte Plock-Girmann und Marius Numrich heimste die SVG GW Bad Gandersheim einen Doppelsieg ein. Plock-Girmann gewann mit einer Siegerweite von 49,54 Metern, Marius Numrich warf seinen Hammer auf 58,76 Meter. Heike Schwitters (Fortuna Wirdum) schrammte mit 48,96 Metern und Platz 4 nur knapp an einer Medaille im Hammerwurf Finale der W15 vorbei.

Mit William Wolzenburg (SV Georgsheil) kann sich Niedersachsen über ein weiteres junges Wurftalent freuen. Der Ostfrieze wurde im Diskuswurf neuer Deutscher Jugendmeister mit neuer Bestweite von 57,74 Metern. Wenige Stunden später sicherte sich der 15-Jährige dann ebenfalls noch Silber im Kugelstoßen (17,65 Meter). Im August war Wolzenburg bereits Deutscher Meister im Block Wurf geworden.

Zu neuer Bestleistung sprang auch Jason Lee Hoppe (LC Hansa Stuhr) im Hochsprung der M15. Mit übersprungenen 1,91 Meter teilte er sich mit dem Erstplatzierten die gleiche Endhöhe, landete durch mehr vorherige Fehlversuche allerdings auf dem zweiten Platz. Dennoch zeigte sich Hoppe sehr zufrieden mit seiner neuen Bestleistung und der Silbermedaille. Florian Barth (VfL Wolfsburg) wurde mit 1,70 Meter Elfter. Bei der W15 übersprang Amira Weber (LG Peiner Land) 1,65 Meter und reihte sich damit auf dem fünften Platz ein.

Leon Michelmann (TSV Asendorf) erzielte im Dreisprung der M15 13,04 Meter, blieb damit allerdings unter seiner bisherigen Bestweite von 13,40 Metern. Fünf Durchgänge lang in Führung liegend wurde das Sprungtalent leider im letzten Versuch von Platz 1 auf den Silberbarrang verdrängt. Lotta-Henrike Werner (LG Weserbergland) glänzte bei der W15 mit neuer persönlicher Bestweite von 11,30 Metern und freute sich über einen fünften Platz im Endergebnis.

Auf der Laufbahn zeigte Elias Matthäus (SC Kirchweyhe/ Westerweyhe) über 3.000 Meter ein couragiertes Rennen und belohnte dies mit der Bronzemedaille in 8:50,35 Minuten. Anna Malena Wolff López (Braunschweiger LC) erreichte über 3.000 Meter in der W15 in 10:24,69 Minuten als Viertschnellste das Ziel. Neele Hebel (TKJ Sarstedt) überquerte als Neunte in 11:08,47 Minuten die Ziellinie.

Für das 100 Meter Finale der M15 konnten sich gleich drei Niedersachsen qualifizieren. Samuel Kedzierski (LG Weserbergland) wurde Fünfter in 11,47 Sekunden, Moritz Woithe (Eintracht Hildesheim) Sechster in 11,51 Sekunden und Jakob Buchberger (DSC Oldenburg) Achter in 11,62 Sekunden.

Weitere Platzierungen erzielten Maxim Blank (SV Union Meppen) als Sechster über 300 Meter (37,61 Sekunden), Jana Heyen (TV Langen) als Sechste über 300 Meter (42,15 Sekunden) und Matthis Liebe (TSV Germania Helmstedt) als Fünfter über 800 Meter (2:04,71 Minuten).

„Nach der Absage vergangenes Jahr war die Durchführung der U16-DM in diesem Jahr ein Schritt auf dem Weg zurück zur Normalität. Es freut mich, dass wir einige Medaillen bei uns in Niedersachsen behalten konnten. Nun steht am 11.09. noch mit dem Vergleichskampf der norddeutschen Verbände ein würdiger Saisonabschluss für Niedersachsens U16-Nachwuchstalente an“, freut sich Jan Gutzeit, NLV-Vizepräsident Jugend, auf den Wettkampf in Flensburg.

Fotos: Iris Hensel

Homepage NLV